



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CII. Markgraf Ludwig der Römer belehnt Henning von Brederlow und
dessen Vettern mit dem Dorfe Peetzig und der hohen Heide, am 18. März
1352.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

liter. In cuius etc. Presentibus Llochen, Hufener, Saczenhouen, Bredow, Reder, Rochow, Knysbeck et Jo. de Wedel cum ceteris. Datum Berlin, Anno M^o. CCC^o. LI^o., feria sexta ante Thome.

Aus Sachwig'scher Abschrift.

CII. Markgraf Ludwig der Römer befehlt Henning von Brederlow und dessen Vettern mit dem Dorfe Petzig und der Hohen Seide, am 18. März 1352.

Wir Ludewig der Römer etc., Bekennen apenbar vor allen den etc., dat wy den vesten manne hennige Brederlow, Ludeken, Claws, junge Ludeken, didek, kuncken vnd Berthol, veddern, to samende gnant von Brederlow, vnd eren rechten erfnamen vorlegen hebben vnd vorligen auch mit dissem Briefe to rechten erue lehen de hogeheyde vnd dath dorff to petzick meth aller nuth vnd frucht, meth allen rechten, eren, scheyden, alzo ith die hochgeboren fursten, vnser vorfarn die Marggrafen zu Brandenburg vnd oek wy von aldir gehabt vnd bezeten hebben went an dieffe stunde, meth den heyde haver, der dar licht in den dorpern, die darvm liggen vnd herna gescreuen stan, von irsten in dem dorpe to Raddun V Wispel haver, im honspere negen Wispel havern, thu Retdorp IV Wispel havern, tu Szachow IX Wispel havern, tu dutzen Lubbechow IX Wispel havern. Oek scholen sie dat vorbenomende dorp Petzick inne hebben vnd genetenn meth allen ackeren gewonnen vnd vngewunnen, meth holt, meth weyden, meth grasse, meth watern, meth vischerien, meth wilden, dat sie groth edder cleyne, meth aller jacht fry, alzo dat dar nemant jagen edder vorfen schal, dat sie denne meth der vorbenomenden von Brederlow guden willen, meth gesamender handt darzu. Wir liehen den vorgnanten von Brederlow ein recht angevelle von vns vnd vnser erfnamen vry vnd fredeliken ewiglichen to bezitten disse fuluen stücke, die hir bauen schreven stan. Wer auch, dat die hochgeboren Furste Marggraff Otto Vnse lieue Bruder edder eyn ander vnser Bruder, welcher er were, der ouch in die Marek quem, meth vns de fulve Mareke vnd Vnse Lanth to bezittende; so schal vnse vorgenanter Broder den vorgnanten Brederlon dat vorschreuen guth lien vnd vorbrüuen alzo, alze wy den fuluen gelegen vnd vorbrüuet, ane allerleye wedderrede vnd gaue. Wer ouch, dat jemanth hernamals dat selbe guth anspreken wolde vnd allent dat vorbenameth is, so lauen wy meth dissen briue, denselben hennige von Brederlow vnd syne veddern vnd alle ere rechten erben daranne entwheren vnd geweren vnd scholen des ewichlich plichtich zinen vnd zinen eruen vnd rechten erfnamen. Vortmer wer id, dat die vorbenomende von Brederlow wolden vorkopen de heyde vnd dat holt meth aller scheyde edder ein deyl daranne; so scholen wy vnd vnse rechte erfnamen dat fulue guth denselben, de dat kopen vorlien, ane wedderrede, alzo, alze sie dat hebben gehath vnd bezeten. Wer ouch, dat eyn Brock geuiele in der heyde edder in dem dorffe petzick edder in der scheyde, dar scholen dieselben von Brederlow dat ouerste vnd dath nedderste gerichte haben ouer. * Vorthmer wer id, dat jemanth eyns pandes wolde weren den vorbenomenden von Brederlow in den dorpern, darinne die heydehauer gelegen

isth edder up der heyde, des scholen Wie one plichtich zin vnde scholen on dar vor stan, des on daran broeck werth etc. — In cujus etc. presentibus com. de Swartzzeburg juniore, Johanne de Kothbus, Haffone de Vchtenhagen, Haffone de Valkenburg et hen. et Ludowico de Wedel, . . . de Trutenberg, nostro Marfchalco, Loterpeck, militibus, Morner, prothonotario nostro cum ceteris. Datum Lippen, Anno MCCCLII, Letare jherusalem.

Aus Diekmann's Urkunden-Sammlung des K. Geh. Staatsarchives fol. 39 und dem Steinwehrschen Diplomatarium der Breslauer Univ.-Bibliothek.

CIII. Markgraf Ludwig d. R. verleiht dem Thomas Valwen die Hälfte des Dorfes Regenthin, am 4. April 1352.

Noverint vniuersi etc., Quod nos Ludovicus etc. strenuo viro Thome Valwen et ipfius veris et legitimis heredibus, fidelibus nostris dilectis, contulimus et conferimus per presentes, meritorum ipfius consideracione nobis fideliter exhibitorum et in antea exhibendorum, precarie denariorum et frumenti et servicii curruum dimidietatem ville Redentyn et omnium jurium predictae ville medie et pertinenciarum ipfius, sicut ad nos pertinuerunt, a nobis iusto pheodi titulo habendam, tenendam et pacifice possidendam. In cujus etc. presentibus Juniore Swartzburg, Lochn, Haffone de Valkenburg, Beht. de Ost, Otto Morner cum ceteris. Datum in castris prope villam Groben, Anno MCCCLII, feria IV. post palmarum.

Aus Diekmann's Urk.-Sammlung des K. Geh. Staatsarchives fol. 266.

CIV. Markgraf Ludwig d. R. belehnt die Gattin des Küchenmeisters seiner Gemahlin mit Gebungen in Selchow, am 5. September 1352.

Wir Ludewig der Römer etc., bokennen offentlich, das wir der erbaren vrowen Catarine Brunnen Goltfmedes, vnser lieben gemahelen Kuchmeysters elichen hufvrowen, haben gelegen vnd lien zu eynem rechten lipgedinge die bete vnd den waghendenst des dorffes Selchowe, das an jen sith der ader gelegen ist, meth allen iren nutzen vnd fruchten, also ze derselbe Brunne van vns hat vnd in sinen briefen begreffen isth, die er von vns hath, zu haben, zu genizzen vnd zu bositzen, die wiele das ze lebet, mit friden vnd gemachin. In cujus etc. Testes Hinricus junior, Comes de Swartzburg, Valkenburg, Grifekow cum ceteris. Datum Berlin, Anno MCCCLII^o, feria IV^a. ante nativitatem Marie virginis.

Aus Diekmann's Urk.-Sammlung des K. Geh. Staatsarchives fol. 284.

Hauptth. I. Bd. XXIV.